© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zur Stellung meiner 5 Anträge einholen und bitte die verehrl. Mitglieder, die zu diesem Zwecke beiliegende Stimmkarte ausgefüllt gefl. umgehend absenden zu wollen.

Jedes Mitglied, dem an dauerndem Frieden gelegen ist, möge durch schnellste Absendung dieser Stimmkarte mit hiezu beitragen.

Mit entomologischem Gruss

H. Grützner, Leiter des provisorischen Komitees.

Versammlung der Mitglieder des Internationen Entomologischen Vereins von Leipzig und Halle a. S. in Leipzig, Café Hartmann, Donnerstag den 30. Mai 1907.

Um eine Aussprache über die jetzige Lage des Internationalen Entomologischen Vereins herbeizuführen, zugleich zu den neuesten Machenschaften einzelner Berliner Herren Stellung zu nehmen, sind die Mitglieder von Leipzig und Halle a. S. zusammengekommen und haben einstimmig beschlossen, nachstehende Resolution (da den Mitgliedern jetzt zu aussergewöhnlichen Generalversammlungen jegliche Gelegenheit fehlt, ihren Wünschen Ausdruck zu verleihen) im Vereinsblatt zum Abdruck bringen zu lassen:

Die heute im Café Hartmann tagenden Leipziger und Hallenser Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins sind mit den Ausführungen des provisorischen Komitees, sowie Ausschluss der Berliner Störenfriede einverstanden.

Die Anwesenden sind weit entfernt, dem Komitee jetzt Schwierigkeiten zu bereiten, nur müssen dieselben sehr bedauern, dass bei Besetzung der Aufsichtsratsstellen weder Leipziger noch Hallenser Mitglieder berücksichtigt worden sind.

Weiter bitten die Versammelten, die Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung so zu legen, dass die Anträge betr. Ausschluss des Herrn Marowski sowie Ausschluss der Sektion Berlin als erster Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Zum Schluss wird noch angeregt, Mitte August (Tag und Ort wird noch bekannt gegeben) wieder eine zwanglose Besprechung zu veranstalten, um gemeinsame Anträge zur Generalversammlung zu stellen.

I. A. der Leipziger und Hallenser Mitglieder des Int. Ent. Vereins: H. Göhler.

Kurze Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

Die **Sektion Berlin** fährt fort, in unglaublichster Weise mich und Herrn Grützner zu verunglimpfen. Das Neueste hat sich ein Herr Wilhelm Hamann, Rixdorf-Berlin (Mitglied der Sektion Berlin) in einem **„Offener Brief** an Herren Lehmann und Grützner" geleistet. Ich würde mich selbst erniedrigen, dieses Schriftstück zu beantworten, hingegen **habe ich dasselbe sofort meinem Rechtsanwalt zur Einleitung des Strafverfahrens gegen Herrn Wilh. Hamann übergeben! Vielleicht darf ich die verehrlichen Mitglieder, soweit sie dieses Machwerk erhielten, bitten,** mir gefl. **umgehend Nachricht hierüber** zugehen zu lassen, um gerichtlich die **öffentliche Beleidigung** und Herabsetzung feststellen zu können.

Mit bestem Dank im Voraus und entomologischem Gruss

Stuttgart 5. Juni 1907. Fritz Lehmann.

Entomologisches Tagebuch,

geführt von *Fritz Hoffmann* in Krieglach, Steiermark, für 1906.

Juni.

1. Ein ♀ von B. meticulosa legt viele Eier. Fand heute an Erlen similis-Raupen. Eine Lyc. cyllarus Rott. erbeutet.

3. Heute fing ich: Cucull. umbratica an einer Telegraphenstange, dann: Nem. lucina, Ven. macularia, P. brassicae; abends eine Unmasse humuli ♂ und ♀. Nimmt man so ein Weibchen in die Hand, so lässt es augenblicklich die Eier hinunterregnen und zwar in unglaublich kurzen Intervallen, so dass die Eier tatsächlich herunterrieseln.

Auf Erlen fand ich die schöne Raupe von Org. gonostigma und an Felswänden etliche Puppen von Pararg. maera. Von Bruck a. M. erhielt ich eine chrysorrhoea-Raupe, die hier zur grossen Freude der Gartenbesitzer nicht vorkommt.

4. Fand an Birken und Crataegus wieder einige Raupen von Trich. crataegi und fing: palaemon, plantaginis, Coen. tiphon und viele Hesp. malvae. An einem Baumstamm erbeutete ich eine Mam. serena. Die ersten quercus v. alpina-Raupen verpuppen sich. Es schlüpfen: die Räupchen von B. meticulosa und Falter von antiqua.

7. An einem Baumstamm fand ich ein ♀ von Amph. betularia, ferner wurde gefangen: Eucl. glyphica, Shinx ligustri, Col. hyale, Coen. pamphilus, Lyc. minima Fuessl (sehr häufig an Wegen).

10. Auf dem Gipfel des Gölks (1175 m) fing ich ein eben geschlüpftes ♀ von Erebia stygne O., es flatterte unbeholfen im Grase umher. Ap. crataegi fangen an zu schlüpfen. Aus geschöpften Raupen Coen. pamphilus geschlüpft. An Zwetschgenstämmen und -Zweigen fand ich heute einige Raupen von caeruleocephala. Zum elektrischen Licht kommt massenhaft Cucull. verbasci geflogen.

Ferner fing ich: Th. tages, Mel. athalia (gemein), Mam. serena, Eucl. glyphica, Cyb. mesomella und Gramm. trigrammica*).

Von einer kleinen Ulme klopfte ich eine Menge schöner grosser Cal. pyralina-Raupen, die sich gleich zwischen dürren Blättern am Boden des Kastens verpuppten. Ferner fand ich an Raupen: Zygaena filipendulae, lonicerae, Par. apollo, Org. gonostigma und Rhyp. purpurata.

11. Aus im März eingesammelten Kätzchen von Populus tremula erzog ich eine Menge Raupen. Ich gab die Kätzchen einfach in einen Sack, hing ihn auf und gab alle 3 Tage neue Kätzchen hinein, sonst rührte ich nichts an, die Raupen gediehen so sehr gut und fangen heute an zu schlüpfen: Xanth. fulvago, flavago und A. flavescens. Ferner schlüpfen: Par. maera, Ap. crataegi, Car. respersa und alsines.

In aller Frühe, wenn das Gras noch nass ist und der Nebel liegt, fliegen schon massenhaft Odezia

*) Einen Falter fand ich am Dorn eines Schlehenbusches gespiesst, wahrscheinlich durch einen rotrückigen Würger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 66